

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 02.12.2025

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:13 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Götz Braun, Joachim Krause, Bastian Dombret, Albert Biersack, Manfred Kick, Josef Kink, Harald Grünwald, Christian Nolte, Werner Landmann, Walter Kratzl, Simone Schmidt
Verwaltung: Herr Schulz, Frau Knott
Zuschauer: Zwei Zuschauer, eine Pressevertreterin

Eröffnung der Sitzung

Herr Furchtsam wird von Herrn Kink vertreten, Herr Fröhler durch Frau Schmidt. Herr Ascherl wird nicht vertreten.

TOP 1: Satzung der Stadt Garching b. München für das Erholungs- und Badegelände "Garchinger See"

Die Satzung soll an die neuen technischen Entwicklungen angepasst werden. Radfahren soll überall erlaubt werden. E-Scooter sollen nicht erlaubt werden. Normale E-Bikes sind erlaubt. Viele neue Wasserfahrzeuge sollen ebenfalls nicht gestattet sein, weil der Garchinger See zu klein ist. Die Parkregelungen wurden angepasst. Pkws mit Anhänger und Wohnmobile können nur noch gegen Gebühr geparkt werden, Nutzfahrzeuge nicht mehr.

Herr Kratzl fragt, wie die Gebühren eingezogen werden sollen. Es sollen autarke Parkscheinautomaten aufgestellt werden. Wenn Parken verboten werden sollte, müsste die Widmung geändert werden. Die Kontrolle der Parkgebühren muss verstärkt werden. Am Garchinger See gibt es viele Sporteinrichtungen und entsprechenden Pkw-Verkehr. Herr Kratzl berichtet über Höhenbeschränkungen, die aber nach Herrn Schulz nicht immer zweckmäßig sind.

Herr Landmann berichtet über Apps, die nächtliches Parken ausweisen. Offenbar hat Ismaning das einschränken können. Herr Schulz meint, dass die Parker ortskundig sind. Herr Grünwald kritisiert die Einstellung von Wachpersonal für die Parkplätze und fragt nach den neuen Parkgelegenheiten. Ulrike befürwortet das Fehlen von Höhenkontrollen und fragt, wie die Satzung bekanntgemacht wird. Das beantwortet Herr Schulz. Frau Schmidt beklagt sich über das Ballspielverbot auf der Wiese. Dies gilt aber nur für harte Bälle. Sie fragt auch nach dem Veranstaltungsverbot. Bastian möchte kleinere Veranstaltungen ermöglichen, ohne Anmeldungen für private Personen. Er lobt die Parkregelungen und fragt nach den Einschränkungen für Wasserfahrzeuge. Götz fragt nach der Definition der Elektro-Kleinstfahrzeuge. Herr Kratzl möchte Veranstaltungen mit festen Aufbauten einschränken. Herr Nolte warnt vor Automaten mit Geld, da er Vandalismus befürchtet. Herr Biersack möchte gewerblichen Veranstaltern einer Genehmigung unterstellen, bei privaten Veranstaltern nicht. Herr Kratzl möchte den Leuten mehr Freiheit lassen. Götz beantragt, die Grenze von 50 Teilnehmern durch Abstimmung zu entscheiden. Bastian beantragt, nur motorgetriebene Wasserfahrzeuge zu untersagen.

Es wird beschlossen, private Feiern mit bis zu 50 Teilnehmern ohne Genehmigung zu erlauben.

Es wird von Bastian beantragt, alle motorgetriebenen Sportgeräte und Boote zu genehmigen, das wird einstimmig beschlossen.

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2: Gebührensatzung zur Satzung für das Erholungs- und Badegelände "Garchinger See"

Die Satzung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Sanierung der Straße "Am See" Verbindungsstraße zw. Garching und Eching Wiederaufnahme bzw. Berichtigung der Planung sowie Freigabe zur Ausführung

Abgesetzt.

TOP 4: Straßenunterhalt 2026; Ermächtigung zur Ausschreibung

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen und die Verwaltung einstimmig beauftragt.

TOP 5: Bürgerhaus; Vorstellung abschließende Lösung Eingangssituation Bürgerhaus und Bücherei

Die Wünsche der Hauptnutzer werden jetzt berücksichtigt. Herr Biersack fragt nach der Möglichkeit, die Tür als Fluchttür zu nutzen. Herr Grünwald fragt, ob die Türchen auch verschlossen bleiben können.

Der Beschlussvorlage, die Türen zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 170 "Gewerbegebiet östlich der B 13"; Einstellung des Bauleitplanverfahrens

Das Militär braucht das Gelände selbst, deshalb wird das Verfahren eingestellt.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: 5. Änderung des Flächennutzungsplans „Erweiterung Angerweg Süd/Ost“; Würdigung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

Frau Schmidt fragt, warum das Landratsamt immer genauere Angaben verlangt hat. Frau Knott berichtet, dass man nicht alles machen muss, was das Landratsamt verlangt.

Der Beschlussvorlage, die Änderungen zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Bebauungsplan Nr. 196 „Erweiterung Angerweg Süd/Ost“; Würdigung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Frau Schmidt nach den Rad- und Rollerplätzen für die Grundschule. Das ist aber nach Frau Knott geklärt worden. Herr Landmann und Herr Grünwald fragen nach den Auswirkungen des Bauturbos. Herr Nolte fragt nach der Feuerwehrezufahrt zur Schule.

Der Beschlussvorlage, diesen Bebauungsplan zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 10: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Kratzl fragt nach Bepflanzungen an der alten B471, die einen Umbau der Straße verhindern. Dietmar meint, das wäre nur im Süden des Fahrradwegs der Fall.

Herr Landmann fragt nach der Verschmutzung am Ende der Lindenallee.

Herr Grünwald fragt nach der Antwort seiner Anfrage zum Stadion.

Herr Nolte beantragt eine Verschiebung der Geothermie auf Sitzungen im Januar und September. Da der Wirtschaftsplan zum 01.01.2026 benötigt wird, geht das nicht.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*